

Musikalische Reise

Quintett „Inflagranti Vokal“ begeisterte im Farrenstall

Freiburg-Waltershofen. Am Samstag, 24. November, fand im Waltershofener Farrenstall ein Konzert der Gesangsgruppe „Inflagranti Vokal“ statt. Das Quintett, das bereits seit zehn Jahren existiert, besteht aus den Sopranistinnen Conny Niems und Marina Greiner, dem Bariton Klaus Streicher, sowie aus Waltraud Schwald, die Alt und Bob Kavender, der den Bass singt.

„Auf und davon“ war das Thema des Abends. Entsprechend diesem Motto wurden die zahlreich erschienenen Zuhörer im Farrenstall auf eine musikalische Reise rund um die Erde mitgenommen. „Fahr'n Sie nicht zum Nordpol“ - das Eingangsstück machte schon einmal klar, in welche Himmelsrichtung man aufbrechen wollte, nach Süden natürlich, in die wärmeren Gefilde. Von den Britischen Inseln aus ging die Reise über Südamerika bis nach Hawaii und dann wieder zurück über Paris, bis man, ganz heimatverbunden und zudem umwerfend komisch den in der Lörracher Gegend gelegenen „Eierner See“ in seiner ganzen Pracht besang.

Genauso vielfältig wie die musikalisch durchwanderten Länder waren die Musikstile. Man hörte Swing, Pop, Jazz, Schlager, Chan-

sons. Da gab es ein Medley aus bekannten Walt Disney-Filmen. Man interpretierte die Beatles auf allemannisch und mit „Thyris und Mila“ machte man sogar einen kurzen Abstecher in die Klassik.

Zahlreiche Evergreens und bekannte Melodien waren zu hören, vom Bariton der Gruppe, Klaus Streicher, neu arrangiert und teilweise mit originellen Texten versehen. Dazu kamen noch eigene Kompositionen. Verschiedene Stücke wurden mit der Gitarre, mit der Ukulele oder von Conny Niems mit dem Cajón begleitet. Für die in Waltershofen lebende Sängerin war der Auftritt zudem ein Heimspiel. „Wir haben uns die Musik ausgesucht, die uns gefällt“, erzählte sie am Rande des Konzerts. „Jeder von uns trägt dazu bei und überlegt mit, was er oder sie gerne mal singen würde. Deshalb umfasst unser Repertoire auch sehr unterschiedliche Stilepochen.“ Diese Vielfalt, die unnachahmliche Mischung aus musikalischem Können und umwerfender Comedy, dargeboten mit viel Herzblut und Spielfreude, war es, was den Abend auszeichnete. Als Belohnung gab es vom Publikum Standing Ovationen, die erfreuten Künstler geizten nicht mit Zugaben. (pmg)



Bis nach Hawaii ging die musikalische Reise von „Inflagranti Vokal“. Foto: pmg